



Zusammenfassung

Demografie

Vor allem durch starke Zuzüge steigen die Geburten- und Kinderzahlen in der Stadt Frankfurt am Main erheblich an. Diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren noch fortsetzen. Insbesondere für die schulrelevanten Jahrgangsbreiten der Kinder hat dies enorme Auswirkungen.

Wirtschaft

Die Stadt Frankfurt am Main hat bereits einen Fachkräftemangel. Die Wirtschafts- und Verdichtungsfaktoren der kommenden Jahre werden diese Tendenz noch verstärken. Zwischen den einzelnen Ausbildungsberufen wird es allerdings zu leichten Verschiebungen kommen.

Berufliche Schulen – Status quo

Die insgesamten Schülerzahlen sind in den letzten Jahren leicht gesunken. Gleichzeitig wurden Vollzeit-Angebote wurden stärker nachgefragt. In der Stadt Frankfurt am Main werden heute nur noch vier Ausbildungsberufe doppelt oder dreifach angeboten (Büromanagement, Einzelhandel, Verkäufer, Industriekaufmann). Die meisten Ausbildungsberufe sind stark besetzt. Die Raumbegehungen (Dezember 2016) ergaben, dass die meisten Schulen bereits eine hohe Auslastung haben. Allerdings: Einzelne Schulen haben noch "etwas Luft", während andere schon sehr stark ausgelastet sind (diese Aussagen beziehen sich lediglich auf Klassen- und Fachräume). Die Hauptnutzflächen der 16 Schulen unterscheiden sich ebenso wie die Schüler- und Klassenzahl stark. Einen besseren Vergleich bieten Statistiken, die Quadratmeter bzw. Räume mit Schülern bzw. Klassen vergleichen.

Berufliche Schulen – Künftige Entwicklung

Die Zahlen der potentiellen Schüler der beruflichen Schulen steigen (langfristig) wieder an. Ende der 2020er können über 30.000 Schüler in den beruflichen Schulen erreicht werden. Bis zum Schuljahr 2028/29 könnte sich insgesamt ein Plus von 4.100 Schülern ergeben. Daher werden alle Formen der beruflichen Schulen in Zukunft mehr Schüler versorgen können als bisher. Gleichzeitig wird es wahrscheinlich zu prozentualen Verschiebungen kommen: Gewerbe/Technik könnte leicht abnehmen, Wirtschaft und Mischformen könnten zunehmen.